

Adventskonzert Gospelchor Schönau Thun



— Verena Moser —

Unter der Leitung von Bernhard Gafner tritt der Gospelchor Schönau am Samstag, 09. Dezember um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Beatenberg auf. Unterstützt von Musikern singt der Chor viele bekannte und beliebte Melodien.

Chor und Dirigent

Seit 1996 gibt es den Gospelchor Schönau, seit 2013 ist Bernhard «Bärni» Gafner der Dirigent des Chors. Seit vielen Jahren lebt und arbeitet der gebürtige Beatenberger in Thun. Bekannt ist er auch als Mitglied der Full Steam Jazz Band. Jazz und Gospel haben viele Gemeinsamkeiten. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Musiker leitet er den Chor. Neben der Probenarbeit ist Platz für freies Singen und Humor.

Der Chor organisierte im September 2023 ein weitherum beachtetes Gospelchor-Festival in Thun. Zum Abschluss trat ein Gesamtchor unter der Leitung von Bärni Gafner mit dem Titelsong des Festivals auf: «Come let us sing!» Die nächste Austragung ist für 2026 geplant.

INHALT

Feuerwehr	2
Stähli Bauleitungen	4
Der zerstreute Weihnachtsmann	5
Zukunftstag	5
Aus den Vereinen	6
Adventsfenster	7
Schneeräumung	8
Zeitenwende	10
Winterzauber & Höhlenraclette	12
Martin Eberhard	14

Adventskonzerte 2023

9. Dezember 19:30 Uhr

Reformierte Kirche Beatenberg

10. Dezember 17:00 Uhr

Kirche Allmendingen

Gospel

Gospel sind die religiösen Lieder der Afro-amerikaner. Die Grundstimmung ist meist positiv, optimistisch und fröhlich. Die Liedtexte handeln vom Loben, Danken und von der Hoffnung, die aus dem Glauben entspringt. Das Wort «gospel» kommt aus dem Englischen, vermutlich ein Zusammenzug aus den Wörtern «good spell» und bedeutet «gute Nachricht» oder Evangelium.

Viele bekannte Melodien

Am Samstag, 09. Dezember kommt der Gospelchor Schönau nach Beatenberg. Um 19.30 Uhr beginnt das Konzert in der reformierten Kirche. Unter der Leitung von Bärni Gafner singen sie Gospels und andere bekannte Lieder, passend zur Adventszeit. Freuen wir uns auf «Go tell it on the mountain», «You are the light», «Jingle bells», «Down by the riverside», aber auch «Stille Nacht», «Adeste fideles», «Oh du fröhliche» und viele andere mehr. Begleitet wird der Chor von den Musikern Markus



Aellig (E-Piano), Roger Holzer (Percussion) und Martin Wyss (Bass). Ausserdem singen einige KUW-SchülerInnen aus Beatenberg im Chor mit. Sie werden auch die Lieder ansagen.

Wir freuen uns auf den Besuch des Chors mit Bärni Gafner. Kommen Sie zahlreich und geniessen Sie die fröhlichen und mitreissenden Melodien. Ein Gospelkonzert – was könnte besser in die Adventszeit passen!

VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Wie jedes Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende für die DracheBärgZytig an Sie. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Dorfzeitung unterstützen.

Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber artworking gmbh, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg, IBAN CH73 8080 8005 2384 6623 3 mit dem Vermerk «Spende DracheBärgZytig».

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Redaktion

102 Jahre ...



v.l.n.r.: Heinz Feuz, Natalie Hurst, Roger Schmocker und Alexander Wich

...sind aus der Feuerwehr entlassen. Anlässlich der letzten Herbstübung unserer Feuerwehr standen Entlassungen auf dem Programm. Vier Angehörige der Feuerwehr treten auf Ende 2023 in den wohlverdienten „Feuerwehrruhestand“. Drei von ihnen gehören sozusagen zum Urgestein. Heinz Feuz hat es als Vize-Kommandant in der Karriereleiter am weitesten gebracht. 33 Dienstjahre hat er geleistet. Roger Schmocker, Zugführer 1. Zug und Atemschutzchef, hat ebenfalls 33 Dienst-

jahre auf dem Buckel. Natalie Hurst mit 30 Feuerwehrjahren, zuerst im damaligen Wachcorps eingeteilt, ist bis heute die einzige Frau in der Truppe. Alexander Wich, Atemschützer, ist seit 6 Jahren dabei. Natürlich gab es bei der Verabschiedung durch den Kommandanten Urs von Allmen diverse Episoden und Münsterli aus den schon fast unzähligen Übungen, Kursen und auch Ernstfällen der vergangenen Zeit zu erzählen. Mit der traditionellen „Hydrantenpfeffermühle“ als Andenken werden

die vier schon bald die Brandausrüstung im Magazin an den berühmten Nagel hängen und vielleicht in Zukunft das eine oder andere Mal als ZuschauerIn bei den Übungen im Hintergrund dabei sein. Es ist viel Erfahrung und Wissen, das nun feuerwehrtechnisch zu Ende geht.

Seitens aller EinwohnerInnen gebührt ihnen ein grosser Dank für die geleisteten Dienste zum Wohle und Sicherheit unserer Gemeinde. Es ist zur heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich, dass man sich für die Öffentlichkeit dermassen engagiert.

Wünschen wir den vier „Feuerwehrruhestand“ für die Zukunft beste Gesundheit und viel Zeit für Familie und Hobbys!

Adrian Deuschle,
Gemeinderat Ressort Sicherheit

Abstimmungs- und Wahlausschuss 2024

Der Gemeinderat hat folgende Personen in den Abstimmungs- und Wahlausschuss 2024 gewählt:

Präsident: Noirjean Roland; Vizepräsident: Deuschle Adrian; Sekretärin: Fuss Sonja; Co-Stv. Sekretärin: Scheidegger Claudia und Schmocker Erika; Ausschuss: Bieri Melanie, Cordeiro Anne-Sophie, Ferianec Mischa, Gastpar Ananda, Kelsch Jens und Schreier Jonas; Ersatzpersonen: Aebersold Toni, Berger Cedric, Bühlmann Stephan, Gloor Ryan, Lüthi Matteo und Suter Alessia.



Bestand 2023:
37 Angehörige der Feuerwehr

Feuerwehrkommando Beatenberg (Stab) ab 2024

Kdt Hptm von Allmen Urs
Vize Kdt Oblt Gafner Martin
Of Freiburghaus Markus
Of Grossniklaus Ivan
Four Suter Patrick
Fw Schmocker Simon

Danke an alle AdF für ihre Dienste!

Jede Feuerwehrorganisation im Kanton Bern gehört einer bestimmten Feuerwehrstufe an. Ausschlaggebend für die Zuteilung einer Stufe ist der Schutzwert der entsprechenden Gemeinde. Dieser setzt sich aus Grösse, Einwohnerzahl und Versicherungsprämien in der obl. Gebäudeversicherung zusammen. Beatenberg gehört zur Feuerwehrstufe H. Für jede Feuerwehrstufe sind Mindestanforderungen bezüglich Ausbildung und Organisation (Struktur, Alarmierung und Ausrüstung) definiert. Darum wird in Beatenberg der Bestand an Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sukzessive auf 30 reduziert (2012 waren es noch 65 AdF).

Einsätze Beatenberg 2023 (Stand 25.11.)

21 Einsätze, davon 3 Brand, 3 Öl, 2 Elementar, 2 Unfall, 4 Technische Hilfeleistung, 7 Automatische Brandalarme, 1 Diverser

32.5 h Einsatzdauer (271 Mannstunden)

Zusammenarbeit

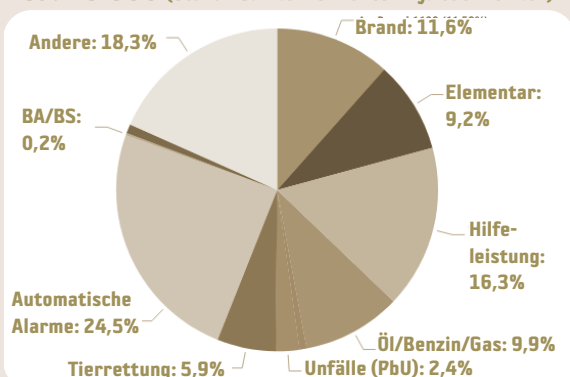
Seit vielen Jahren besteht eine sehr gute und enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bodeli. Sundlauenen wird aufgrund der Topografie und des Anfahrtsweges durch die Feuerwehr Bodeli abgedeckt. Es besteht eine Leistungsvereinbarung.

Weiterbildung 2023

8 AdF absolvierten die GVB-Kurse an total 19 Kurstagen, 4 AdF besuchten Kurse des Amtsfirewehrverbandes

Alarmierungen Kanton Bern 2023:

ca. 10'000 (Stand 25.11. / Mehr unter my.feuerwehr.ch)



Das Verwaltungspersonal kann zur Unterstützung beigezogen werden.
Abstimmungen 2024: 3. März, 9. Juni, 22. September und 24. November.
Die Ersatzpersonen haben die Abstimmungsdaten nur vorzureservieren.

Fahrplanwechsel

Aufgrund anhaltender sehr hoher Nachfrage von Fahrgästen hat der Gemeinderat sich für eine Angebotserweiterung der Postautolinie 101 zwischen Interlaken West und Beatenberg Station ab dem Fahrplanwechsel per 10. Dezember eingesetzt. Es gibt einen zusätzlichen Kurs um 6:35 Uhr von Montag bis Freitag ab Interlaken nach Beatenberg. Ebenfalls werden drei Halbstundentakt-Kurse am Vormittag eingeführt. Infolge der Angebotserweiterung fallen der Gemeinde etwa 10 % Mehrkosten (jährlicher ÖV-Gemeindebeitrag 2024 beträgt knapp 150'000 Franken) ab dem Jahr 2026 an. Im Weiteren wird eine neue Postautohaltestelle Bhendencher (unterhalb Hohlenweg) für die Bergfahrt zugunsten der Verkehrssicherheit und Nachfrage von Hängegleiter (Gleitschirm) eingeführt. Diese Haltestelle wird voraussichtlich für die Gemeinde Beatenberg keine ÖV-Punkte zur Folge haben.

Feuerwehr Beatenberg

Ende Jahr beendet der Vize-Feuerwehrkommandant Heinz Feuz seine ordentliche Dienstzeit nach über 33 Jahren. Der Gemeinderat dankt Heinz Feuz für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz in der Feuerwehr Beatenberg. Zudem bestätigte der Gemeinderat, dass zurzeit kein zweiter Vize-Feuerwehrkommandant, nebst Vize-Feuerwehrkommandant Martin Gafner, ernannt wird. Urs von Allmen ist seit einem Jahr als Feuerwehrkommandant gewählt.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Der Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern unterbreitete das Budget 2024 den Gemeinderäten Beatenberg und

Habkern. Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 4'650 Franken ab. Der Gemeinderat hat das Budget 2024 genehmigt und den Finanzplan 2024-2029 zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Beatenberg ist über die Feiertage in der Woche 52 und 1 wie folgt geöffnet: Mittwoch, 27. Dezember und Donnerstag, 28. Dezember sowie Mittwoch, 3. Januar 2024 und Donnerstag, 4. Januar 2024, jeweils von 8.00-11.30 Uhr. An den Feiertagen, 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar 2024 sowie Freitag, 29. Dezember und 5. Januar 2024 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab Montag, 8. Januar 2024 sind wir wieder zu den bisherigen Öffnungszeiten für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeindeschreiberei

WIE VIELE WELPEN?



Einige suchen noch ein Zuhause.
Hansruedi Knecht 079 296 50 71

KOPF DES MONATS



Ein Jahr als Gemeinderat, wie ist das jetzt?

Patric Berger: Es ist erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit und ein wenig Zurechtfinden bin ich wirklich im Amt als Gemeinderat angekommen.

Was hast du in diesem Jahr als Gemeinderat gelernt?

Ich habe so viel Neues gelernt, Dinge, die ich zuvor nicht wirklich begriffen oder verstanden habe. Es ist ein stetiger Lernprozess, der mir geholfen hat, viele Aspekte besser zu verstehen.

Welchen Herausforderungen begegnest du bei deiner Arbeit als Gemeinderat?

Es ist oft eine Gratwanderung, optimale Lösungen für die Gemeinde und ihre Bevölkerung zu finden. Diese Balance zu halten und für alle das Beste zu erreichen, ist eine Herausforderung, der ich mich täglich stelle.

Gibt es Personen oder Gruppen, denen du für deine Arbeit als Gemeinderat besonders dankbar bist?

Absolut, ich möchte mich bei meiner Familie und meinem Team bedanken. Ohne ihren Rückhalt wäre es nicht möglich, ein solches Amt auszuführen. Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedeuten mir unglaublich viel.

Gibt es für die bevorstehenden Festtage eine Botschaft, die du der Gemeinde mit auf den Weg geben möchtest?

Ich wünsche allen in der Gemeinde wunderschöne Festtage und bedanke mich für das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt. Es ist eine Ehre, euch zu vertreten, und ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft.



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 1. DEZEMBER

Hurra, wir haben jemanden gefunden!
So ist das Lädli wieder mehr offen:

Montag	7.30 - 12.30	
Dienstag	7.30 - 12.30	15.30 - 18.00
Mittwoch	7.30 - 12.30	15.30 - 18.00
Donnerstag	7.30 - 12.30	15.30 - 18.00
Freitag	7.30	- 18.00
Samstag	7.30	-17.00

Spirenwaldstr. 258
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Holzbau

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**

Stähli Bauleitungen



Verena Moser

Christian Stähli, aufgewachsen in Unterseen, wohnt seit 2011 in Beatenberg im Haus seiner Grosseltern. Seit Anfang 2023 arbeitet er selbstständig als Bauleiter für Firmen und Private, begleitet Neu- und Umbauten sowie Sanierungen.

Der Schritt in die Selbständigkeit

Christian Stähli arbeitete seit fünf Jahren im Baumanagement für eine grössere Firma, als er die Chance erhielt in Huttwil ein grösseres Projekt zu übernehmen: Drei Mehrfamilienhäuser mit 32 Wohnungen. Das war der Moment, sich selbständig zu machen. Er gründete per 1.1.2023 seine Firma «Stähli Bauleitungen». «Es war der richtige Entscheid, die Firma zu gründen. Es war mein Traum, selbständig zu arbeiten. Dieser erste grosse Auftrag gibt mir Sicherheit für die erste Zeit in der Selbständigkeit.» Momentan arbeitet er an vier Uhren- und Schmuckläden sowie an einem Wohnungsumbau in Interlaken. Für die Jahre 2024 und 25 stehen auch schon einige Projekte an.

Berufliche Erfahrung

Christian Stähli konnte in seiner bisherigen Tätigkeit als Bauleiter viel Erfahrung bei Neu- und Umbauten und Industriebauten sammeln, zum Beispiel beim BOB Depot in Zweilütschinen, bei Umbauten und Sanierungen von Hotels und Geschäftslokalen. Als Bauleiter sieht er sich als «Dreh-scheibe zwischen Bauherrschaft, Architekt und den ausführenden Firmen». Er übernimmt alle Aufgaben wie Beratungen, Ausschrei-

bungen, Offerten einholen, Bauprogramm erstellen, Terminkontrolle, korrekte Umsetzung, Kostenabrechnung.

Gute Zusammenarbeit

In Beatenberg sieht Christian Stähli vor allem Potenzial in Umbauten und Sanierungen. Interessant zum Beispiel auch für Zweitwohnungsbesitzer bei grösseren oder länger dauernden Umbauten: Christian ist ständig vor Ort, er kann einen Umbau von A bis Z begleiten. Bei seiner Arbeit auf den Baustellen kommt ihm seine Erstausbildung als Sanitärinstallateur zugute. Er kennt die Abläufe und Herausforderungen auf dem Bau aus eigener Erfahrung: «Ich habe ein gutes Verhältnis zu den Handwerkern, weil ich selber auf dem Bau gearbeitet habe. Die Handwerker erkennen mögliche Probleme zuerst und weisen auf Schwierigkeiten hin, die wir dann gemeinsam lösen.» Eine gute Umsetzung der Kundenwünsche ist für ihn sehr wichtig: «Ich will die Arbeiten ausführen, als wäre es für mich. Ich habe hohe Ansprüche und will das Beste für die Kunden!»

Christian will als Bauleiter in der Region Fuss fassen. Er ist gut vernetzt und arbeitet auch mit seinem Vater Markus Stähli (Architekt) zusammen. In Beatenberg fühlt er sich sehr wohl: «Schon als Jugendlicher sagte ich zu meiner Oma (der legendären Ann Stähli! Anm. der Red.), dass ich gerne einmal in diesem Haus wohnen möchte. Ich habe den Umzug nach Beatenberg keinen Tag bereut!»

Wir wünschen Christian bei seiner Tätigkeit weiterhin viel Freude und Erfolg.

Für weitere

Informationen:

www.staehli-bauleitungen.ch

Kontakt:

c.s@staehli-bauleitungen.ch

079 751 32 72

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



INERATE

Kleininserat (120 Zeichen) CHF 30.00
Inserat 61 x 50 mm CHF 70.00
Inserat 95 x 50 mm CHF 120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch



Die Bauarbeiter der ARGE Marti Sundgrabenbrücke beim Sagigraben sind bei jedem Wetter im Einsatz. Im Sommer bei drückender Hitze, jetzt bei eisiger Kälte, manchmal im Dauerregen oder bei Schneefall. Die Bauarbeiten gehen zügig und nach Programm voran. Geplant ist die Eröffnung der neuen Brücke im Sommer 2025. Danke für den tollen Einsatz.

Die Bauarbeiter sind sicher froh, wenn bei der Durchfahrt bei der Baustelle das Tempo auf die signalisierten 30 reduziert wird, insbesondere bei Nebel, Regen oder Schnee! Danke.

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

für die Januarausgabe: 12. Dezember

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 | € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



Buchtipp

**Schmucktruckli
Es Dotze
Weihnachtsgschichte**

von Irene Graf

Ein wunderschönes Buch mit einem Dutzend Weihnachtsgeschichten in Mundart, die aber auch das ganze Jahr ihren Reiz haben. Sie eignen sich gut zum Vorlesen und laden zum Schmunzeln ein.

Irene Graf ist gebürtig von Adelboden, wohnt nun in Steffisburg und schreibt in Mundart, einer Mischung aus Berner Mundart und Oberländerdialekt.

Die Geschichten sind zum Teil wahr, zum Teil erfunden, könnten aber durchaus passiert sein.

Erinnerungen an die gute alte Zeit werden wach, aber auch bereits moderne GPS-Navigationssysteme fürs Auto oder das Englische «never run faster than your guardian angel can fly» was heisst «freies nie schneller als di Schutzängel cha flüge» kommen darin vor.

Das «Schmucktruckli» ist ein Familienbuch und vielleicht erkennst du dich darin selber oder auch nicht. Ähnliche Situationen regen zum Nachdenken und zum Lächeln an.

Marianne Gafner

Weihnachtsmusical

1./2. Klasse



Der zerstreute Weihnachtsmann

Ein Mini-Musical

Gerne laden wir Sie zu unserem Mini-Musical am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Beatenberg ein.

Der Weihnachtsmann ist in diesem Jahr nicht ganz bei der Sache: Ständig verfliegt er sich mit seinem Rentierschlitten – landet mal in Mexiko, mal in Frankreich, mal anderswo – und hört sich an, was die Kinder ihm in ihrer Landessprache vorsingen, während die Kinder bei uns vergeblich auf die Bescherung warten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1./2. Klasse und

Andrea Brunner und Jenny Zurbuchen

Nationaler Zukunftstag

Am 9. November konnten alle Kinder der 5. und 6. Klasse während eines Tages eine Person in ihrem Beruf begleiten und einen Einblick in entsprechende Tätigkeit erhalten. Alle Kinder waren sich einig: Der Zukunftstag war toll!

Hier einige Stimmen:

- Ich schaute den Beruf des Malers an. Ich musste von 07.00-16.00 Uhr arbeiten. Ich

konnte eine Decke leimen und Fenster abdecken.

- Ich war mit meinem Vater in der Panzerwerkstatt in Thun. Ich konnte sogar auf einem Panzer mitfahren.
- Ich war beim Bürobedarf Schaffner. Ich packte eine Lieferung aus und räumte die Waren ein.
- Ich arbeitete in einem Altersheim in Spiez.
- Ich schaute den Beruf des Bäckers an. Ich machte Nussgipfel, Weggli und Spitzbuben.
- Ich war bei einem Arzt und begleitete die medizinische Praxisassistentin.
- Wir besuchten die Seepolizei in Thun. Wir fuhren mit dem Schiff hinaus und lernten das Radar kennen.
- Ich war in einer Spielgruppe in Interlaken. Ich half sieben Kinder betreuen.
- Ich war bei einer Schneiderin in Interlaken. Ich durfte alleine eine Tasche nähen und Kunden bedienen.
- Die Arbeit in der Blumenwerkstatt hat mir sehr gut gefallen. Ich durfte Blumensträuße und Blumenkränze herstellen. In diesem Beruf braucht man eine gute Farb- und Formkombination und viel Kreativität. Ich freue mich schon aufs nächste Mal.
- Ich war im Casino in Interlaken. Ich sah den Panzerraum und die Überwachungskameras. Im Casino gibt es 143 Maschinen und 43 Angestellte.
- Wir waren in Frutigen bei Bucher Hydraulics. Wir konnten einen Klebebandabreisser herstellen.
- Ich verbrachte den Tag im Regierungsratsamt in Interlaken. Dort werden viele Bewilligungen ausgestellt.

Besuch der Ausstellung von Martin Eberhard

Am 8. November besuchte die 7. – 9. Klasse die Ausstellung des Beatenberger Künstlers Martin Eberhard im Stadthaus in Unterseen. Martin Eberhard erzählte aus seinem Leben, von seiner Ausbildung als Grafiker, von seinen Reisen und seiner Rückkehr nach Beatenberg.

Er brachte ein paar Originalgrafiken mit, hergestellt in reiner Handarbeit ohne Computer. Das war eindrücklich. Interessant waren auch die Erläuterungen zur Entstehung der Bilder und die verschiedenen Techniken. Die Bilder sprachen die SuS an: die eher konkreten und vielfarbigen Berg-, Tier- und Blumenbilder waren die Favoriten.

Herzlichen Dank an Martin Eberhard für den Einblick.



Geschichten- und Bastelnachmittag in der Bibliothek



Ehrung



Am 11. November 2023 wurde Hansruedi Jaun für 35 Jahre aktives Musizieren zum Eidgenössischen Veteranen geehrt.

In Begleitung von Präsident Markus Tschopp und Dirigent Bernhard Bühlmann konnte er anlässlich der Delegiertenversammlung des BKMV in Burgdorf diese Auszeichnung entgegennehmen.

Am Abend wurde Hansruedi von seinen Musikkameraden mit einem Ständli empfangen. Bei einem gemütlichen und feinen Nachtessen liess man den Tag ausklingen.

Die Musikgesellschaft gratuliert Hansruedi Jaun herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Freude beim « Musig mache ».

Musikgesellschaft Beatenberg

**PS: nicht vergessen:
Altjahrskonzert am 29. Dezember**

ERFOLGE

Das Curling-Team Interlaken-Bern mit Levin, Timo, Simon und Marco R. unter der Leitung von Christoph Ringgenberg hat mit fünf Siegen in fünf Spielen den Aufstieg in die A-Liga geschafft. Damit gehört das Team zu den besten acht Junioren-teams der Schweiz.

Herzliche Gratulation zum tollen Erfolg und weiterhin gäng' guet Schtei!!!



Feldschützen Beatenberg

Mit einem gemeinsamen Nachtessen verabschiedeten die Feldschützen am 11.11. im Gasthaus Riedboden die Schiesssaison 2023.

Wie bei den Rangverkündigungen ersichtlich, wurden sehr gute Resultate erzielt. Es konnten sehr schöne Sach- und Fleischpreise abgegeben werden. Ebenso fanden die Wanderpreise ihre neuen Jahresbesitzer. Allen herzliche Gratulation!



Leider kämpfen aber auch wir Schützen, wie viele andere Vereine, mit einem Mitgliederrückgang. Gerne dürfen alle, die sich über den Schiesssport informieren möchten, bei uns melden oder jederzeit, wenn im Rischerli geschossen wird, vorbeikommen. Es wird immer jemand da sein, um bei einem Probeschiessen unterstützend zur Seite zu stehen. Bei uns wird Gemeinsamkeit und Geselligkeit grossgeschrieben.

Feldschützen Beatenberg



Mahlzeitendienst Gemeinde Beatenberg

Vor einigen Jahren hat das Altersheim Beatenberg-Habkern den Mahlzeitendienst von der damaligen Spitex Beatenberg übernommen. Eine Dienstleistung, welche sehr geschätzt und gut beansprucht wird. Dies sicher auch als Zeichen der hervorragend zubereiteten Mahlzeiten.

Bisher konnten die Mahlzeiten jeweils durch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugestellt werden. Einen herzlichen Dank allen Fahrerinnen und Fahrern für diesen unermüdlichen Einsatz! Wir bedauern sehr, dass es regelmässig zu Rücktritten dieser Dienstbereitschaft kommt, haben jedoch grosses Verständnis dafür.

Wie überall ist es schwierig, Freiwillige zu rekrutieren. Wir haben hier in der DracheBärgZytig wie auch durch aktive Mund zu Mund Propaganda durch freiwillige Mitarbeitende und Personal versucht, neue Mahlzeitendienst-FahrerInnen zu gewinnen – leider bis jetzt ohne Erfolg!

Fakt ist, dass wir per Dezember 2023 mindestens 2 bis 3 neue FahrerInnen benötigen, damit der Mahlzeitendienst, wie er zurzeit angeboten wird, weiterhin existieren kann.

Sollten wir bei der Suche keinen Erfolg haben, dann... aber daran wollen wir nicht denken!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Kontaktaufnahme. Telefon 033 841 88 00 oder Mail heimleitung@altersheim-beatenberg.ch
Herzlichen Dank!

*Christof Schranz
Heimleiter Alters- und Pflegeheim*

SENIORENTURNEN

Am 5. Dezember 2023 turnen wir das letzte Mal im alten Jahr. Wir starten im neuen Jahr am 16. Januar 2024.

Wenn Sie im neuen Jahr etwas Neues anfangen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Wir turnen jeweils am Dienstag von 13.45 bis 14.45 Uhr.

Silvia Gafner Tel. 079 512 35 55

oder Marianne Sieber Tel. 079 274 28 89

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Silvia Gafner und Marianne Sieber

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



50 Jahre Weihnachten in Beatenberg

In der Familie Rasch aus Deutschland besteht eine Tradition: Seit 50 Jahren besucht sie Beatenberg regelmässig in der Weihnachtszeit. Begonnen hat alles im Jahre 1974. Damals begleitete sie erstmals ihren Onkel, Pfarrer Zingsheim aus Köln, der viele Jahre der Kurgeistliche der katholischen Kirche in Beatenberg war.



Familie Rasch erinnert sich:

„Wir erinnern uns gerne an die stimmungsvollen Gottesdienste, die am Heiligen Abend abwechselnd in der reformierten und der katholischen Kirche gefeiert wurden.

Unsere drei Kinder lernten in der Schweizer Skischule bei Frau Stähli erfolgreich das Skilaufen. Heute kommen nun auch sie mit ihren Kindern in den Weihnachtsferien nach Beatenberg zum Wandern und zum Skilaufen.

In den vielen Jahren haben wir in unterschiedlichen schönen Chalets gewohnt und so viele nette Beatenberger kennengelernt. So freuen wir uns auch in diesem Jahr auf das Wiedersehen mit ihnen – aber auch auf unser schönes „Treuebänkli“, ganz in der Nähe vom Riedboden.“

Familie Rasch

Adventsfenster 2023

Jeden Abend in der Adventszeit wird ab 17.00 Uhr ein neues Fenster geöffnet. An den mit * bezeichneten Orten gibt es von 17.00 – 19.00 Uhr einen kleinen Apéro. Eine gute Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemütlich zusammen zu sein!

Fr, 01.12.	Sport am Berg*	Spirenwaldstrasse 259
Sa, 02.12.	Beatenberg Tourismus	Chlousemärit
So, 03.12.	Silke Grossniklaus & Familie Vollmer*	Spirenwaldstrasse 139
Mo, 04.12.	Podologie Fabienne Gafner	Spirenwaldstrasse 252
Di, 05.12.	Sandra Boss*	Beundenstrasse 57
Mi, 06.12.	burgfeld bistro*	Spirenwaldstrasse 170
Do, 07.12.	im Aufwind* (16 - 18 Uhr)	Spirenwaldstrasse 412
Fr, 08.12.	Altersheim*	Schmockenstrasse 235
Sa, 09.12.	Niederhornbahn *	Schmockenstrasse 253
So, 10.12.	Fam. Jaun & Bühlmann*	Spirenwaldstrasse 228
Mo, 11.12.	Verena Moser & Helmut Balmer*	Spirenwaldstrasse 314
Di, 12.12.	Familie Franken	Spirenwaldstrasse 251
Mi, 13.12.	Gehripark*	Spirenwaldstrasse 283
Do, 14.12.	Spielgruppe*	Waldeggrasse 60
Fr, 15.12.	Anna & Bernhard Zimmermann*	Waldeggrasse 139
Sa, 16.12.	Andrea Oppliger & Hansruedi Jaun*	Schmockenstrasse 38
So, 17.12.	Ref. Kirchgemeinde* Pfundschiür	Spirenwaldstrasse 415
Mo, 18.12.	Restaurant Buffet*	Schmockenstrasse 251
Di, 19.12.	Schmocker Sanitär & Schenk Keramik*	Spirenwaldstrasse 169
Mi, 20.12.	Bilderbeck, Fam. Austel & Iseli*	Spirenwaldstrasse 120-123
Do, 21.12.	1.-9. Kl., Schulhaus Waldeggrasse*	Waldeggrasse 121
Fr, 22.12.	Kollektivunterkunft Stockbrunnen*	Schmockenstrasse 241
Sa, 23.12.	Parkhotel*	Spirenwaldstrasse 351
So, 24.12.	Alti Saagi Beizli* (15 - 19 Uhr)	Waldeggrasse 165

GANZ HERZLICHEN DANK AN ALLE, DIE MITMACHEN.

**RESTAURANT
JUNGFRAU**
PARKHOTEL BEATENBERG

Die beste Aussicht in Beatenberg!

Abhishek Reddy
Internationaler Koch

all you can eat
BUFFETS

**5-GÄNGE
ABENDESSEN
BUFFET**
ALL YOU CAN EAT
NUR CHF 35

**20%
OFF**

**Beatenbergerinnen &
Beatenberger geniessen
während der
Weihnachtszeit 20% Rabatt!**

**PARKHOTEL
BEATENBERG**

🕒 **Öffnungszeiten:**
Frühstück: Täglich von 07:30 - 10:00
Mittagessen: Nur mit vorheriger Buchung
Nachtessen: Mi bis So von 18:30 - 21:00
Jeden Freitag: Grosses Seafood Buffet!

Der Winter kann kommen!



Die Equipe des Werkhofs ist bestens vorbereitet: Die orangen Schnee-Stecken sind gesetzt, die Maschinen kontrolliert und einsatzbereit, die Absprachen im Team und mit den privaten Helfern sind gemacht.

Vorbereitung

Die Wartung und Vorbereitung der Fahrzeuge und Maschinen ist wichtig. Rechtzeitig wird von den Mitarbeitern im Werkhof kontrolliert, ob alles einwandfrei funktioniert: Ketten und Schneepflug sind montiert, Salzstreuer und Schneeschleudern sind jederzeit einsatzbereit.

Pikett-Dienst

Die Werkhofmitarbeiter wechseln sich ab mit dem Dienst: Am Montagmorgen übernimmt einer der fünf, die Winter-Pikett-dienst leisten, für ganze sieben Tage. Er ist zuständig für die Wetterbeobachtung, das Aufbieten einzelner Helfer oder der ganzen Equipe. Reto Grossniklaus erklärt: «Der Tag beginnt zwischen 3 und 4 Uhr morgens. Wir sprechen uns auch mit den Leuten vom Kanton ab, sie räumen die Strasse von Unterseen her bis zur Kirche. Wenn viel Schnee liegt, werden alle aufgeboten, so dass der erste Bus um 6 Uhr sicher auf der geräumten Strasse fahren kann und die Haltestellen möglichst schneefrei sind.» Alle heisst: drei grosse Schneeschleudern, ein Lastwagen mit Pflug, der auch den Schnee abführt, ein Traktor mit Pflug und der Gemeindetransporter mit Pflug. Weitere Beteiligte, die in Sundlauenen, Wildrigen oder Ruchenbühl unterwegs sind, rücken selbständig aus.

Schnee und Glatteis

Die Hauptstrassen werden zuerst gepflügt, Nebenstrassen und die Trottoirs werden dann im Verlaufe des Morgens nach und nach geräumt. Das ist aufwändig, da der Schnee im Dorf aufgeladen und abtransportiert werden muss. Roland Gafner er-

zählt: «Ich habe es lieber, wenn es richtig schneit. Dann weiss man, was los ist und sich das Ausrücken lohnt.»

Wenn kein Schnee liegt, aber Glatteis die Strassen überzieht, rückt der Pickett-Verantwortliche mit dem Salzstreuer aus! Auch hier werden alle Strassen abgefahren und wenn nötig gesalzen, so dass alle sicher zur Arbeit kommen.

Erfahrungssache

Es braucht viel Erfahrung, um die Situation richtig einzuschätzen: Der Wetterbericht muss für mehrere Tage im Auge behalten werden. «Man muss auch hinausschauen und die Strassen abfahren. Die Wettervorhersagen sind zwar gut, aber es können immer wieder lokale Besonderheiten auftreten,» weiss Roland. Manchmal liegt in Schmocken mehr Schnee als in der Waldegg – oder umgekehrt; manchmal fängt es erst in den frühen Morgenstunden richtig an zu schneien. Auch wenn eines der Fahrzeuge oder Anbaugeräte Probleme macht, gilt es rasch die richtige Entscheidung zu treffen, damit die Strassen verkehrssicher bleiben. All das muss der Pikett-Verantwortliche berücksichtigen und dann richtig entscheiden.

Nach sieben Tagen – am nächsten Montagmorgen – kann der Werkhofmitarbeiter dann die Pickett-Verantwortung an einen anderen Mitarbeiter übergeben. Für die nächsten vier Wochen kann er wahrscheinlich ruhiger schlafen: Er muss nur früh ausrücken, wenn der Verantwortliche anruft. **Wir wünschen allen, insbesondere den fleissigen Frühaufstehern von der Schneeräumung einen unfallfreien Winter. Danke für euren grossen und zuverlässigen Einsatz!**

PS: Die erste Bewährungsprobe für diesen Winter ist bestanden: Am letzten Novemberwochenende waren alle von der Schneeräumungsequipe zum ersten Mal in dieser Saison im Einsatz.

KATZE LANA, VERMISST

seit Juni 2023 FINDERLOHN!

8-jährig, getigert mit viel Weiss. Möglicherweise hat sich Lana verirrt. Ist sie jemandem zugelaufen, sucht sie Unterschlupf?

«gechipt» / «Merkmal weisse Ohren» / «BITTE heben Sie dieses Inserat auf für den Fall, dass sie Ihnen begegnet»

Ich bin dankbar um jeden Hinweis und Ihre wertvolle Hilfe! Wenn es geht, Rückmeldung gerne mit einer Foto. C. Scorti 079 563 85 47, Merligen



Familie Margrit u Mario Gafner

Komm vorbei

**Samstag 16. Dezember 2023
11.00 Uhr-19.00 Uhr**

Auch dieses Jahr verkaufen wir bei unserer Scheune, Spirenwaldstrasse 101a in Beatenberg, an einem Aussenstand unsere Hofprodukte und Tannenbäume von Ursula und Willi Stettler. Nebst unserem Standardsortiment wird es auch Meringues, Brätzeli, Orangen- Eierlikör, Nidletäfel, Kamerunschaf-Rauchwürste, Fondue und vieles mehr geben. **Gerne stellen wir für Sie auch einen Geschenkkorb zusammen.**

Tannenbäume müssen unter der Nummer 079 361 54 59 vorbestellt werden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Neu: Kleine Festwirtschaft

**Ihr regionaler Elektropartner
wünscht Ihnen frohe Festtage.**



Waldeggstrasse 27
3805 Beatenberg
Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch



UNIQUE STAYS GmbH

Liebe Ferienwohnung- und Hausbesitzer

Leer stehende Ferienwohnungen? Wir kümmern uns drum.

Von Hausunterhalt bis Vermietung decken wir alles ab.

Durch jahrelange Erfahrung, wissen wir wie man ein

Objekt best möglichest vermietet.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Manuel Uhlmann &
Katharina Niggemann
Schmockenstrasse 118
3803 Beatenberg
0792323884
manueluhlmann@icloud.com



Erfrischt in den Winter – Was hat es mit dem gelben Logo der Niederhornbahn auf sich?

Viele haben es bereits bemerkt, auf den neuen Winterprospekten der Niederhornbahn leuchtet das Logo neu in gelber Sticker Form und mit einem grossen steinbockartigen N entgegen.

Die Niederhornbahn arbeitet zurzeit an einem sogenannten Corporate Design Refresh. Hierbei wird das gesamte visuelle Erscheinungsbild der Bahn aktualisiert. Elemente wie Logo, Farbe, Schriftarten und Bildsprache werden dabei nicht komplett ersetzt, sondern überarbeitet. So wurden bestehende Elemente des Logos wie der Schriftzug Niederhorn, Beatenberg oder auch das N mit seinem Steinbockhorn und das Gelb aus dem ehemaligen Logo der Niederhornbahn übernommen. Auch soll die Schriftart weiterhin klar und einfach leserlich sein. Diese Neuerungen geben den Plakaten, der Website und vielen weiteren Kommunikationsmittel der Niederhornbahn einen neuen Schliff, der jedoch immer noch ans Niederhorn erinnert.

Der Grund für diese Auffrischung des sogenannten Corporate Design (kurz CD) liegt darin, dass das alte Design in die Jahre gekommen ist. Über die Jahre hatte sich die Konsistenz durch Anwendungen auf verschiedene Kommunikationsmittel anfängen zu verwässern, Anwendungen im digitalen Marketing wurden immer schwieriger und eine Anpassung an den aktuellen Designtrend wurde dringlich.

Das aufgefrischte Erscheinungsbild soll auch die Strategie der Niederhornbahn erkennbar machen. Im neuen Logo steht der Steinbock, welcher zum Markenzeichen des Niederhorns gehört, im Zentrum. Das Gelb soll die Sonne und somit den Sonnenhang Beatenberg – Niederhorn widerspiegeln. Die Farben sind natürlich gewählt, die neuen Bilder sollen Emotionen vermitteln. Emotionen, welche dazu verleiten die Schönheit der Natur des Niederhorn erleben zu wollen. Alles in allem soll die Natürlichkeit des Niederhorn widerspiegelt werden, eine atemberaubende Aussicht und die Einzigartigkeit dieses Ortes unterstrichen werden.

Den CD- Refresh sieht die Niederhornbahn als Investition in die Zukunft. Das zeitgemässe und attraktive Erscheinungsbild soll neue Gäste gewinnen und bestehende Kunden binden, indem man signalisiert, dass man sich gerne kontinuierlich weiterentwickelt und frisch bleiben möchte. Es soll zudem dazu beitragen, der Niederhornbahn eine deutliche visuelle Abgrenzung zur Konkurrenz zu gewährleisten und sich positionieren und hervorheben zu können.

NIGHT RIDER

Fondue schlemmen, runter schlitteln.
Jeden Freitag- und Samstagabend.



Kurze einprägsame Titel und lockere Untertitel sollen die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich ziehen

Wettbewerb

Kommentiere den Release auf Instagram oder Facebook (@niederhornbahn) am 12. Dezember und gewinne ein Beanie-Mütze mit dem brandneuen Logo.



SAISONKARTEN VORVERKAUF

SKILIFT HOHWALD
Beatenberg

Skilift Hohwald/Niederhorn

Der Saisonkarten-Vorverkauf findet vom Freitag, 01. – Samstag, 9. Dezember im Sport am Berg statt.

wir spannen zusammen

aeschimann elektro ag
033 828 60 00
www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**

zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

Winteropening

Freitag 01.12 & Samstag 02.12

15% auf das ganze Sortiment
(ausgenommen Service & Miete)

Programm Freitag

- ab 17 Uhr kleines Apéro für alle, gemütliches Beisammensein sowie Start **Beleuchtung**
- Adventsfenster**
- Geschäft offen bis 20 Uhr**

... und da war da noch ...

- 15 % Weekendrabatt auf das ganze Sortiment (Fr + Sa)
- Gewinnspiel mit tollen Preisen
- 20 % Monatsrabatt auf die ganze Langlaufbekleidung von Odlo, Löffler & Dynafit

Apéro
Freitag ab 17 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch
dein Sport am Berg Team

onlineshop
www.sportamberg.ch

SPORT AM BERG

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Geburt Jesu Christi: Zeitenwende

Vor 2700 Jahren prophezeit Jesajah die Geburt eines Menschen, der mit göttlicher Vollmacht Frieden in die Welt bringen wird. Das lateinische Wort Adventus heisst auf Deutsch Ankunft. Christen erkennen in Jesus von Nazareth diesen Menschen und teilen die Geschichte in eine Zeit vor und nach seiner Geburt. Auch wenn sich diese Zeiteinteilung weltweit durchgesetzt hat, scheint sich bei nüchterner Beobachtung nicht viel geändert zu haben. Worin genau liegt die Zeitenwende?

Befähigung zum Lieben

Jesus lehrt nicht und schreibt selbst nichts auf. Er fordert einfach auf, zu lieben und setzt damit einen Erfahrungs- und Lernprozess in Gang. Heute können wir verstehen: Liebe ist keine Sentimentalität. Sie ist eine Art inneres Feuer, eine Bevollmächtigung vonseiten des Lebens. Liebe lässt uns tiefer verstehen und Menschen gerechter werden. Liebe treibt uns an, nicht mehr zeitgemässe Lehren und alte Konflikte zu überwinden durch das Erschaffen neuer Denkweisen und gerechterer Ordnungen. Liebe ist schöpferisch. Sie ist das Einzige, was wirklich schöpferisch ist. Die einzige Möglichkeit, etwas zu verändern und im Grunde die einzige Veränderung. Menschen entdecken zunehmend, dass über Erfüllung oder Unerfülltheit ihres Lebens letztlich entscheidet, ob sie lieben können oder nicht. Darum ist die Befähigung zum Lieben die Zeitenwende in der Geschichte eines Menschen und in der Geschichte der Menschheit.

Frieden

Liebe ist kein Drama. Sie ist das Ende der Dramen. Inmitten aller Auseinandersetzungen ist sie ein Haus des Friedens. Liebe stiftet Frieden. Sie ist aber nicht unbedingt «friedlich-lieb» oder pazifistisch, weil sie immer ein himmlisches Feuer in sich trägt.

Ulrich Winkler



Kurzbericht von der Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 12. November 2023 fand unter Leitung der Präsidentin Marianna Mattenberger die Kirchgemeindeversammlung statt. Es nahmen 14 Stimmberechtigte teil. Der Finanzplan 2024-2028 wurde zur Kenntnis genommen. Der Steuerfuss bleibt unverändert.

Das Budget 2024, welches einen Aufwandüberschuss von rund 5'000 Franken vorsieht, wurde genehmigt. Ebenso wurden die Kreditabrechnung für die Teilrenovation der Kirche und der Kreditantrag für den Ersatz der Fenster und die Renovation der Fensterläden im Pfarrhaus genehmigt. Die Revision des Organisationsreglementes konnte abgeschlossen werden.

Es wurde über die Demission der Kassierin Rebekka Gyger und von Lotti Gyger (Blumenschmuck) orientiert.

Die Präsidentin verdankte am Schluss der Versammlung die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Orange Days vom 25. November bis 10. Dezember

Jedes Jahr vereinen sich Frauen und Unterstützer weltweit, um ihre Stimmen gegen Unterdrückung und Gewalt an Frauen zu erheben. Orange beleuchtete Gebäude machen auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam.

In diesem Jahr beteiligen sich die Kirchgemeinden Beatenberg, Habkern und Unterseen gemeinsam an den Orange Days und setzen ein leuchtendes Zeichen der Solidarität und des Protests. In Beatenberg und Habkern wird die Kirche orange beleuchtet und in Unterseen das Schloss.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattstrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch

*Chumm mir wei es Liecht azünte
Dass es hell wird i der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde
Was dr Himel üs het bracht*

*Die, wo truurig sy, söll's tröschte
Und ne säge, i bi da
Dass ir Not, ou i dr gröschte
Niemer söll alleini stah*

*Ds Liecht, das söll für alli brönne
Niemer söll vergässe sy
Jedes söll a d Wermi chönne
Syg es no so winzig chly*

*Lueg, wi's lüchtet uf de Gsichter
Tuusig Spiegle i dr Nacht
Bis es ganzes Meer vo Liechter
D Ärde hell und fründlech macht*

*Chumm, mir wei es Liecht azünte
Dass es hell wird i der Nacht
Und es ganzes Meer vo Liechter
D Ärde hell und fründlech macht*

Peter Reber

KOLLEKTEN

Oktober 2023

Kollekte Schöpfungszeit	CHF	40.50
Dargebotene Hand	CHF	50.00
Island Kids Philippines	CHF	97.00
Stern der Hoffnung	CHF	254.00
Bäuerliches Sorgentelefon	CHF	68.00

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270, 3803 Beatenberg
033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf Pellets-/Holzheizungen!



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste und Anlässe in der Kirche

Sonntag, 3. Dezember, 9.45 Uhr, Gottesdienst am 1. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Hansueli Minder, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Jazz und Gospel im Advent

Sonntag, 10. Dezember, am 2. Advent feiern wir ausnahmsweise in der Kirche keinen Gottesdienst, weil im Kongress-Saal die Senioren-Adventsfeier stattfindet.

Dienstag, 12. Dezember, 10.45 Uhr bis ca. 11.45 Uhr, Musicaltheater der 1. und 2. Schulklasse, öffentliche Hauptprobe

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Musicaltheater der 1. und 2. Klasse

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr, Adventsfenster mit Verpflegung bei der Pfrundscheuer und im Kirchenstübli und Adventssingen in der Kirche, Leitung des Adventssingens: Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn (musikalische Leitung)

Sonntag, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Christnachtfeier in der reformierten Kirche, Predigt und Liturgie: Pfarrer Lukas Stettler,

Orgeldienst Michael Malzkorn, Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg unter der Leitung von Thomas Hügli

Freitag, 29. Dezember, 20.00 Uhr, Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg

Sonntag, 31. Dezember, 16.00 Uhr, Silvesterandacht, Pfarrer Claude Hämmerly Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Gottesdienst zum Heiligabend mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier, Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg.

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 10. Dezember, 11.00 Uhr, Adventsfeier mit Mittagessen im Kongress-Saal, Liturgie und Weihnachtsgeschichte: Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn, Flügel und Renata Wälti, Geige; Dekoration und Verköstigung: Team von Freiwilligen. Damit wir diesen Anlass organisieren können, bitten wir um eine **Anmeldung bis am 5. Dezember 2023** bei Lukas Stettler, Spirenwaldstrasse 415, 3803 Beatenberg, 033 841 12 23, info@kirchebeatenberg.ch

KUW 7. Klasse

Donnerstag, 7. Dezember, 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Dienstag, 5. Dezember, 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr im Pavillon. Bitte jeweils eigenes Schreibzeug mitbringen.

Gemeindeessen

Donnerstag, 14. Dezember, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Mittwochmorgen, 7. Dezember über die Telefonnummer 033 841 88 00.

GEBURTEN

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

31. Oktober **Warkentin Elia Nathan**

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im Dezember ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Tage im neuen Lebensjahr.

18. Dezember

Benczné Horváth Katalin | 75 Jahre
Schmockenstrasse 200

19. Dezember

Beer Fritz | 85 Jahre
Schmockenstrasse 277

21. Dezember

Wüthrich Hanna Lore | 86 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Regelung der Ferienstellvertretung

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 27. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 Ferien und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Claude Hämmerly, Telefon 033 843 00 50.

Todesfälle

Hans Bendicht Grossniklaus

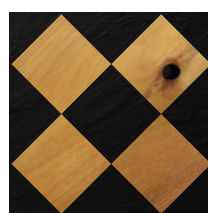
18. Juli 1955 bis 19. Oktober 2023

Erhard Glanzmann

20. Februar 1959 bis 15. November 2023

Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Boden-Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Winterzauber am Fels & Höhlenraclette im Fels in den St. Beatus-Höhlen



Erlieben Sie die kalten Wintermonate auf eine andere Art. Auch dieses Jahr bieten die St. Beatus-Höhlen Abendessen in wunderschöner Ambiente an, lassen Sie sich verzaubern «am oder im Fels».

Ab dem 18. November 2023 bis 24. Februar 2024 heisst es wieder jeden Samstag und Sonntag «Winterzauber am Fels». Im Ausenbereich des Restaurants Stein & Sein wird auch in diesem Jahr wiederum alles schön gemütlich hergerichtet, damit die Gäste einen einzigartigen Abend verbringen können. Die winterliche Stimmung im Tannenwald über dem Thunersee und dabei noch verschiedenste Fondue-Mischungen geniessen, das muss man erlebt haben.

«Höhlenraclette im Fels»

Ein Kerzenmeer erleuchtet die Raclette-Grotte im Inneren der St. Beatus-Höhlen und erwärmt alle Sinne. Gut ausgerüstet mit allem, was es für ein leckeres Raclette braucht und einer isolierenden Sitzmatte wird in der Raclette-Grotte Platz genommen. Dazu wird ein reichhaltiges Raclette à discrétion angeboten – mit preisgekröntem Raclettekäse, Speck, eingelegtem Gemüse, Früchten und Kleingebäck zum Kaffee. Reservationen nehmen Sie direkt unter 033 841 16 43 vor oder buchen Sie über beatus-hoehlen.swiss.

Vom 23.12.2023-07.01.2024 herrscht ganztags Betrieb.

Zweitwohnungsbesitzertreffen

Am Mittwoch, 27. Dezember findet um 18.00 Uhr das alljährliche Treffen der ZweitwohnungsbesitzerInnen statt. Auch dieses Jahr wird wieder über den Verlauf des fast vergangenen Jahres informiert und zu offenen Gesprächen gebeten. Senden Sie dafür

Ihre Anmeldung bis zum angegebenen Termin auf der Einladung an Beatenberg Tourismus per Post, Mail oder Telefon. Schon heute freuen wir uns auf zahlreiche ZweitwohnungsbesitzerInnen und einen spannenden, ideenreichen Austausch.

Chlousemärit



Am Samstag, 02. Dezember findet in der Beatenberg Arena der Chlousemärit statt. Viele verschiedene Angebote können entdeckt oder degustiert werden. Ob gebastelt, gestrickt oder genäht, geschreinert oder geflochten, gekocht oder gemixt: Für alle BesucherInnen gibt es das passende Angebot. Egal ob für Kinder oder Erwachsene, Sie finden vielleicht sogar ein passendes Geschenk für Weihnachten. Der Tambourenverein wird den Clousemärit musikalisch unterstreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eissportbegeisterte aufgepasst!

Ab Anfangs Dezember kann das synthetische Eisfeld hinter dem Tourist-Center wieder täglich bis Mitte März genutzt werden. Für viel Spass und Abwechslung sorgen nicht nur das Eisstockschiessen, sondern auch die Ice-Bikes. Diese laden Gross und Klein zu spannenden Wettrennen und Hindernisfahrten auf der künstlichen Eisbahn

hinter dem Tourist-Center ein. Auf Anfrage ist eine Reservierung des Eisfeldes zum Eisstockschiessen möglich. Beatenberg Tourismus freut sich, alle Abenteuerlustigen begrüßen zu dürfen und beantwortet gern alle Fragen unter info@beatenbergtourismus.ch oder +41 33 841 18 18

HILFSSKILEHRER GESUCHT

Die Schweizer Skischule Beatenberg ist auf der Suche nach SkilehrerInnen.

Für die Hochsaison Weihnachten/Februar, Einsatzzeiten: 10.00 – 13.00 / 14.00 – 16.00.

Du hast Freude am Kontakt mit unterschiedlichsten Menschen und dem Vermitteln von Bewegung und bist gerne an der frischen Luft? Dann melde dich im Tourist-Center Beatenberg oder direkt bei Thomas Tschopp, Skischulleiter, 079 541 34 24



BETRIEBSFERIEN

der Restaurants und Hotels in Beatenberg

Agis Bed & Breakfast	durchgehend geöffnet
Alphotel Eiger	15.11.-15.01.2024
Bärgrestaurant Vorsass	13.11.-22.12.2023
Berghaus Niederhorn	13.11.-22.12.2023
Dorint Blüemlisalp	22.11.-07.12.2023
Gasthaus Riedboden	27.11.-20.12.2023
Hotel/Rest. Fassbind	01.11.-29.12.2023
Hotel/Rest. Gloria	25.10.-28.12.2023
Hotel Zeit&Traum	durchgehend geöffnet
Hotel Regina	durchgehend geöffnet
Restaurant Regina	22.10.23-30.04.24
Restaurant Buffet	durchgehend geöffnet
Restaurant Luegibrüggli	durchgehend geöffnet
Parkhotel	durchgehend geöffnet
Restaurant Stein&Sein (St. Beatus Höhlen)	durchgehend geöffnet
sbt	22.12.-27.12.2023
Tea-Room Bel-Air	06.11.-03.12.2023

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Fr, 01. Gemeindeversammlung
09.00 Uhr Kongress-Saal

Sa, 02. Familientreff Beatenberg
09.00-11.00 Uhr Pavillion Wydi

Sa, 02. Chlouse-Märit
ab 11.00 Uhr Beatenberg Arena

So, 03. 1. Adventssonntag
09.45 Uhr Reformierte Kirche

Mi, 06. Dr Samichlous chunnt
17.00 Uhr Arena

Sa, 09. Gospelchor Schönaun Thun
19.30 Uhr Reformierte Kirche

So, 10. 2. Adventssonntag
09.45 Uhr Reformierte Kirche

Mi, 13. Weihnachtsmusical 1./2. Klasse
19.30 Uhr Reformierte Kirche

So, 17. 3. Adventssonntag
09.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 23. Weihnachtsfeier Parkhotel
16.00 Uhr Parkhotel

**So, 24. Christnachtfeier, Mitwirkung
Gemischter Chor** 22.30 Uhr Reformierte Kirche

Mi, 27. Zweitwohnungsbesitzertreffen
18.00 Uhr Dorint Hotel

**Fr, 29. Altjahrskonzert der MGB,
Mitwirkung Jodlerklub Bönigen**
20.00 Uhr Reformierte Kirche

So, 31. Silvester-Andacht
16.00 Uhr Reformierte Kirche

So, 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf
ab 17.00 Uhr

Niederhorn

Fr, 22. Wintersaisonstart

Jeden Fr/Sa, Sternenschlitteln (PLUS)

**Jeden Fr/Sa,
Geführte Schneeschuhwanderungen**

**Jeden Sa/So & Feiertage,
Niederhornbrunch im Berghaus**

**So, 31. Silvester-Sternenschlitteln
mit Fondueplausch**

Infos und Anmeldung unter
www.niederhorn.ch oder +41 33 841 08 41

St.Beatus-Höhlen

Fr, 01./15. Höhlenraclette im Fels 18.00 Uhr auf
Reservation

Jeden Sa/So, Winterzauber am Fels
auf Reservation

Jeden So, Brunch am Fels
09.30-11.00 Uhr auf Reservation
www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

**Sa, 02. Winterkonzert Musikverein Interla-
ken Unterseen** 19.30 Uhr Kirche Unterseen

Do, 28. Lutz-Wandlung Habkern
11.00 Uhr Habkern

**Do, 28. Altjahrskonzert der MGB,
Mitwirkung Jodlerklub Bönigen**
20.00 Uhr Kirche Habkern

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber
streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg,
Infos und Anmeldung:
Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer +41 33 841 17 17

Lamawinterwandern auf Anfrage,
Infos und Anmeldung:
E. Schmocker +41 79 566 01 04

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ (Nähen, Stricken und Häkeln)
13.30-15.30 Uhr Pavillion Wydi, Anmeldung Vivienne
Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr
im Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jassen ab 19.00 Uhr Rest. Gloria Infos unter
M. Cygan +41 79 765 19 10/M. Gafner +41 78 816 10 11

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr
Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch
oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen)
jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00
Uhr, Bistro Burgfeld

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr im
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30
Uhr Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch
oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch
Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33
841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
01.-17. Dezember	Samstag & Sonntag geschlossen
23.-26. Dezember	10.00-12.00 Uhr
30.-31. Dezember	10.00-12.00 Uhr
01. Januar	geschlossen
02. Januar	10.00-12.00 Uhr



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Rückblick auf die Ausstellung von Martin Eberhard



— Linda Wachtarczyk —

Vom 28. Oktober bis 19. November fand im Stadthaus Unterseen die erste Ausstellung von Martin Eberhard im Berner Oberland statt. Nach über 40 Jahren als Künstler freute er sich, nun auch in seiner Heimat seine Kunst präsentieren zu können. Die Anfrage für die Ausstellung kam direkt von der Kunstsammlung Unterseen, bei der er auch Mitglied ist. Die Ausstellung wurde begleitet von Skulpturen des verstorbenen Berner Künstlers tonyl, der seit rund 15 Jahren nicht mehr unter uns weilt.

Von fern zu nah

Der Maler aus Beatenberg hat im Verlauf seines Lebens viele Orte bereist, wie bereits in der Ausgabe vom April 2018 der DZ berichtet wurde. Es überrascht daher nicht, dass Besucher nicht nur aus dem Berner Oberland kamen, um seine Werke zu betrachten, sondern über den Kanton

Bern hinaus angereist sind. Von Beatenberg nahm auch eine Schulklasse an der Ausstellung teil. Gemeinsam haben sie in den Bildern erforscht, wo die Verbindungen zum Berner Oberland bestehen. Interessant dabei ist, dass die meisten der 45 ausgestellten Bilder direkt hier in Beatenberg entstanden sind. Zum Entstehungsprozess der Bilder meint Martin Eberhard, dass etwa 24 Bilder in einem Jahr entstehen, wobei er sich momentan noch zu 50 Prozent der Kunst widmet.

Inspiration aus der Natur

Was haben das Rischerli und die Weissenau gemeinsam? Beides sind Rückzugsorte, an denen Martin Eberhard seine Inspiration und Motivation für seine Bilder findet. Grobe Steinstrukturen, Blätter in allen Farben und die majestätischen Berge dienen ihm als Quellen, um „die Natur in die Kunst zu übersetzen“, wie er es ausdrückt. Obwohl seine Bilder oft Elemente der Natur



Bildauschnitt: Bei der Weissenau

aufgreifen, integriert er nur sehr sparsam greifbare Gegenstände. „In meiner langjährigen Arbeit als Illustrator musste ich genügend Kopien der Wirklichkeit schaffen. Mit der Malerei kann ich mich ausleben und eine andere Facette meiner Kreativität ausdrücken.“ Diese beiden Welten ergänzen sich für Martin Eberhard auf besondere Weise.

Von der Natürlichkeit zur Abstraktion: Martins künstlerische Vielfalt

Seine Werke spannen den Bogen von schlichten Naturbildern bis hin zu abstrakten Darstellungen und zeichnen sich durch die Fröhlichkeit der Farben aus. Wenn man die Galerie betritt, empfängt die Wärme der Bilder die Besuchenden und hinterlässt ein wohlthuendes Gefühl. Für die Erschaffung seiner Werke nutzt er vorwiegend Acrylfarben und eine spezielle Mischtechnik, bei der er Sand, Eisensplitter oder sogar Kohle in die Farben einarbeitet. Dies verleiht den Bildern eine einzigartige Struktur, mitunter sogar Rosteffekte.

Die Ausstellung diente nicht nur dem Bewundern der Kunst: Man hatte auch die Möglichkeit die Bilder zu erwerben. Am letzten Tag der Ausstellung war sicher ein Viertel der Bilder mit Punkten markiert, die kennzeichnen, dass sie schon einen Käufer gefunden haben.

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

Was uns als Vorsorgebank ausmacht:
Persönliche Lösungen.

Wir kennen die persönliche Situation unserer Kunden, weil wir sie meist ein Leben lang begleiten.

Als Genossenschaft optimieren wir die Vorsorgesituation mit den passenden Lösungen, damit unsere Kunden ihre Ziele erreichen.

Erfahren Sie mehr dazu: 